

PEDER MØNSTED

Peder Mørk Mønsted / Mönsted
Grenaa 1859 - 1941 Fredensborg

SYLT-ART



Ländliche Szene mit Bauer und Hühnern

Öl auf Leinwand, 51 x 70 cm
mit Rahmen: 59 x 78 cm

Signiert "P. Mønsted", bez. "Hornbæk"

Ausstellungen:

Charlottenborg, u.a. Lübeck, München, Paris.

Museen:

Kopenhagen, Randers, Aalborg, Fünen, Bautzen.

Literatur:

Thieme-Becker Bd. 25, S. 11, Weilbach (4)
Bd. 6, S. 50f.; Suensson, ADEC,
Bénézit Bd. 7, S. 492f.

Links:

https://de.wikipedia.org/wiki/Peder_M%C3%B8rk_M%C3%B8nsted
<https://www.pinterest.de/nonobluesky/peder-mork-monsted/>
<http://www.artnet.de/k%C3%BCnstler/peder-monsted/>
<https://www.invaluable.com/artist/monsted-peder-mork-4k7ukhidfj/>
<https://mydailyartdisplay.wordpress.com/2017/10/21/peder-mork-monsted-the-great-danish-landscape-artist/>

Peder Mønsted war ein dänischer Landschaftsmaler. In der Kunstgeschichte gilt er als einer der bekanntesten internationalen Landschaftsmaler um die vorige Jahrhundertwende. Er wurde 1859 bei Grenaa als Sohn eines Schiffbauers geboren. Von 1875 bis 1879 war er Schüler der Akademie Kopenhagen. Seine frühen Arbeiten sind beeinflusst vom Landschaftsmaler Andreas Fritz, dem ersten Lehrer an der Prins-Ferdinand-Zeichenschule in Århus. Später war Mønsted Privatschüler bei P.S. Krøyer sowie an der Akademie bei Sophus Vermehren, Julius Exner und Niels Simonsen. Seine Einflüsse waren vor allem Janus La Cour, auch Otto Bache, Godfred Christensen, Thorvald Niss und Knud Larsen. Er unternahm wiederholt ausgedehnte Reisen: Italien (oft Capri), Schweiz, Paris, 1889 Algier, 1892 Mittelmeerküste, Athen und Ägypten, fuhr auch auf der Korvette "St. Thomas" im Mittelmeer und war ein halbes Jahr Gast des griechischen Königs. In erster Linie war Peder Mønsted ein vorzüglicher Landschaftsmaler; selten gibt es Portraits (Selbstportrait, König Georg von Griechenland, Olaf Poulsen) und Figurenbilder (Französischer Straßenmusikant, Frau mit kleinen Kindern). Typische Motive fand er auf dem Lande: In seiner Heimat, oft auch in Deutschland, Schweden oder dem Mittelmeerraum. Nicht so sehr die Motive faszinieren den Betrachter, sondern vor allem die Art der Darstellung. Besondere Beachtung fand Peder Mønsted durch seine fast fotografisch naturgetreuen Schnee- und Waldlandschaften. Großen Erfolg hatte er beim Publikum in München, wo er regelmäßig ausstellte und seine Virtuosität anerkannt wurde und selbst die eher routinemäßigen Arbeiten sich auch ausgezeichnet verkauften. Auch in Galerien in den USA tauchen seine Bilder des öfteren auf, z.B. "Ein stiller Nachmittag" (1918), bei Grossman in New York. Sehr gesucht sind seine Bilder von den Reisen nach Ägypten: "Kamelkarawane vor den Pyramiden von Gizeh" (1894), "Markt in Algier" und viele weitere.

ANTIQUITATEN GALERIE RADZUWEIT 25980 WESTERLAND

TELEFON 0 46 51 - 73 31 MAIL: SYLT-ANTIK@T-ONLINE.DE

WWW.SYLT-ANTIK.DE WWW.SYLT-ART.DE